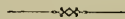


- Daphne cneorum* L. Cuman: In sandigen, sonnigen Waldschlägen gemein.
- Thymelaea arvensis* Lamk. Auf Feldern bei Konstantinow gemein.
- Thesium intermedium* Ehrh. Cuman: In Gebüsch bei Mořtanice.
- Jasione montana* L. Bei Cuman und im Revier Holiky bei Slawuta gemein.
- Campanula Sibirica* L. In lichten Wäldern um Konstantinow ziemlich verbreitet.
- Adenophora liliifolia* Bess. Nasse, grasige Waldstellen bei der Pechsiederei mit *Inula salicina* L. zahlreich, auch bei Mořtanice zwischen Gebüsch.
- Xanthium spinosum* L. Um Klewan sehr gemein.
- Hieracium pratense* Tausch. In Waldschlägen bei Cuman.
- *cymosum* Fr. Im Michlaer Revier bei Slawuta.
- *echioides* Lumn. Um Konstantinow auf sandigen Hügeln gemein.
- Aster linosyris* Bernh. Um Cuman zwischen Gebüsch, stellenweise zahlreich.
- Bidens cernuus* L. Auf Torfwiesen um Cuman mit *Menyanthes trifoliata* L. sehr gemein.
- Artemisia pontica* L. Um Slawuta nicht häufig.
- *scoparia* W. Kit. Auf trockenen Stellen um Konstantinow.
- Senecio Jacobaea* L. In Waldschlägen bei Cuman.
- *palustris* DC. Auf der grossen Torfwiese, bei Cuman selten.
- Serratula tinctoria* L. In Waldschlägen um Cuman überall gemein.
- Jurinea cyanoides* Rehb. Sandstellen im Holiker Revier bei Slawuta.
- Carlina simplex* W. Kit. Zwischen Gebüsch im Michlaer Revier bei Slawuta und bei Mořtanice nahe Cuman in wenigen Exemplaren.
- Succisa australis* Rehb. Cuman: bei der Pechsiederei auf sumpfigen Wiesen ziemlich selten.
- Asteroccephalus ochroleucus* Wallr. Daražno bei Cuman, an steilen Flussufern des Horyn gemein.
- Galium vernum* Scop. In Waldschlägen um Cuman gemein.

(Schluss folgt.)



Die Flora von Kremsier in Mähren.

Von **Ed. Palla.**

(Fortsetzung.)

- Verbascum Thapsus* L. Am Ostrov und bei Trawnik.
- *phlomoides* L. Am Ostrov (selten); häufig bei Chropin.
- *nigrum* L. Nicht selten, besonders an den Marchufern.
- *Blattaria* L. Nicht selten.
- *intermedium* Rupr. (*Verb. nigrum* × *Blattaria* Rupr.). Bei Plešowetz.

- Scrophularia nodosa* L. Häufig.
 — *alata* Gilib. Nicht selten.
Antirrhinum Orontium L. Bei Rattay.
Linaria minor Desf. Nur selten eingeschleppt.
 — *vulgaris* Mill. Häufig.
Gratiola officinalis L. Besonders um Bilan herum verbreitet.
Veronica scutellata L. Nicht selten, besonders bei Bilan, Trawnik etc.
 — *Anagallis* L. Häufig.
 — *Beccabunga* L. Häufig.
 — *Chamaedrys* L. Häufig.
 — *officinalis* L. In den Hügelwäldern häufig.
 — *latifolia* L. Im Walde von Popowitz.
 — *longifolia* L. Bei Bilan.
 — *spicata* L. Im südlichen Theile verbreitet.
 — *serpyllifolia* L. Häufig.
 — *arvensis* L. Im Schlosspark, an der March hinter der Zuckerfabrik und am Barbarahügel.
 — *tryphilla* L. Gemein.
 — *Tournefortii* Gmel. Sehr häufig.
 — *agrestis* L. Seltener als vorige.
 — *hederaefolia* L. Gemein.
Melampyrum arvense L. Bei Waschan und Popowitz.
 — *nemorosum* L. Besonders in den Hügelwäldern verbreitet.
 — *pratense* L. Mit voriger.
Alectorolophus minor W. Gr. Häufig.
 — *maior* Retzb. Häufig.
Euphrasia pratensis Fr. Nicht selten.
 — *nemorosa* Mart. Nicht selten.
Odontites rubra Pers. Nicht selten.
Lathraea Squamaria L. Im Sternwald.
Orobanche ramosa L. Einzeln bei Bilan und Trawnik.
Mentha silvestris L. Häufig.
 — *aquatica* L. a. *capitata* W. Gr. Viel seltener als b.
 b. *verticillata* (L.) Häufig.
 — *arvensis* L. Gemein.
 — *Pulegium* L. Bei Trawnik und zwischen Bilan und Hullein.
Lycopus europaeus L. Häufig.
Thymus Chamadrys Fr. Häufig.
Calamintha Acinos Clairv. Nicht selten.
Clinopodium vulgare L. Nicht selten.
Salvia pratensis L. Häufig.
 — *silvestris* L. Bei Bezmierau.
 — *verticillata* L. Häufig.
Nepeta Cataria L. Im Schlossgarten (im Fichtenwäldchen.)
Glechoma hederaceum L. Häufig.
Melittis Melissophyllum L. Im Sternwald.
Lamium amplexicaule L. Häufig b. *clandestinum* Rehb. Nicht selten.
 — *purpureum* L. Häufig.

- Lamium maculatum* L. Häufig.
 — *album* L. Häufig.
Galeobdolon luteum Huds. Nicht selten, besonders im Fürstenwald.
Galeopsis Ladanum L. Häufig.
 — *Tetrahit* L. Häufig.
 — *speciosa* Mill. Häufig.
 — *pubescens* Bess. Häufig.
Stachys silvatica L. Nicht selten.
 — *palustris* L. Häufig.
 — *annua* L. Bei Minouwek.
 — *recta* L. Im Sternwald.
Betonica officinalis L. Im Schlossgarten, Sternwald etc. nicht selten.
Ballota nigra L. Häufig.
Leonurus cardiaca L. In Stiechowitz und Plechowetz.
Chaiturus Marrubiastrum Rehb. Im nördlichen Theile, namentlich zwischen Bilan und Hallein.
Scutellaria galericulata L. Bei der „4. Brücke“, bei Bilan.
 — *hastifolia* L. Dasselbst.
Brunella vulgaris L. Häufig. Mit weissen Blüten nicht selten.
 — *grandiflora* Jacq. Am Barbarahügel, im Sternwald.
Ajuga reptans L. Häufig.
 — *genevensis* L. Zerstreut, z. B. am Barbarahügel.
Teucrium scordium L. Bei der „4. Brücke“ und zwischen Bilan und Hullein.
 — *Chamaedrys* L. Im Sternwald.
Verbena officinalis L. Häufig.
Plantago major L. Sehr häufig.
 — *media* L. Sehr häufig.
 — *lanceolata* L. Sehr häufig.
Ligustrum vulgare L. Nicht selten.
Fraxinus excelsior L. In den Wäldern der Ebene nicht selten.
Menyanthes trifoliata L. Bei Lutopetz.
Gentiana cruciata L. Im Gr. Tieschauer Walde, im Sternwald.
 — *ciliata* L. Dasselbst.
Erythraea Centaurium Pers. In den Hügelwäldern verbreitet.
 — *ramosissima* Pers. Nicht selten.
Vinca minor L. Im Sternwald.
Vincetoxicum officinale Mneh. Im Sternwald.

(Schluss folgt.)

Flora des Etna.

Von Prof. P. Gabriel Strobl.

(Fortsetzung.)

1186. *Erodium malacoides* (L.) W. *Raf. II. Annuell, Wurzelblätter herz-eiförmig oder länglich, stets länger, als breit, dunkel-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [036](#)

Autor(en)/Author(s): Palla Eduard

Artikel/Article: [Die Flora von Kremsier in Mähren. 157-159](#)